



Foto: Ralf Rühmeier

Kontakte und Service

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin (ABSV)

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Informationen unter: www.absv.de

Defekte Blindentaster sollten unbedingt entweder dem ABSV (Telefon +49 30 89588-0, info@absv.de), der die Störung an die Verkehrsregelungszentrale (VKRZ) weiterleitet, oder direkt der VKRZ (vkcz@senuvk.berlin.de) gemeldet werden.

Der ABSV bietet Schulungen an, in denen die Bedienung der Taster, die Bedeutung von Blindenleitsystemen sowie die Orientierung mit dem weißen Langstock vermittelt werden. Informationen dazu erhalten Sie unter der oben genannten Telefonnummer beziehungsweise E-Mail- oder Webseiten-Adresse.



Öffentlichkeitsarbeit
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

www.berlin.de/sen/umvk

 twitter.com/senumvkberlin

 instagram.com/senumvkberlin

Fotos: Ralf Rühmeier

Berlin, 03/2022



**Sicher über die
Ampel gehen**
Hinweise für blinde und
sehbehinderte Menschen

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



Verantwortung übernehmen für eine barrierefreie Stadt

Berlin baut vor dem Hintergrund des Mobilitäts- gesetzes und der UN-Behindertenrechtskonvention den öffentlichen Raum barrierefrei aus.

Hierzu zählt auch die geplante Ausstattung aller Ampelanlagen mit akustischen Signalen, um blinde und sehbehinderten Menschen einen eigenständigen und sicheren Weg über die Straßen zu gewähren.

In Berlin gibt es 2.132 Ampeln, von denen rund 66 Prozent komplett oder teilweise mit Einrichtungen für blinde und sehbehinderte Menschen ausgestattet sind.

Leider wissen viele Menschen nicht, wie die bekannten gelben Taster an den Ampelmasten funktionieren und was man damit bewirken kann. Werden sie nicht richtig bedient, stehen sie am Ende nicht mehr den Menschen zur Verfügung, die dringend darauf angewiesen sind.

Mit diesem kurzen Faltblatt geben wir Ihnen eine Information zu den Tastern für blinde und sehbehinderte Menschen an Ampeln in Berlin. Nehmen Sie sich etwas Zeit zum Lesen und schärfen Sie Ihren Blick für die, die auf diese technischen Zusatzeinrichtungen für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr angewiesen sind.

Was Sie über Taster für blinde und sehbehinderte Menschen an Ampeln wissen sollten

Bei den an Ampeln montierten Tastern für sehbehinderte und blinde Personen handelt es sich um gelbe Kästen, die in greifbarer Höhe an den Ampelmasten angebracht sind und die an der Unterseite einen speziellen Taster mit fastbarem Pfeil haben. Ein glatter Pfeil zeigt an, dass die Überquerung der Straße ohne Hindernisse möglich ist. Ein Pfeil mit einer Halbkugel zeigt eine Verkehrsinsel mit einer weiteren Ampel für die nächste Fahrspur oder Straßenbahngleise an. Das taktile und akustische Signal für die Grünphase muss auf der Verkehrsinsel erneut angefordert werden.

Irrtümlicherweise gehen viele Menschen davon aus, dass eine Ampel durch Betätigung des Tasters auf der Unterseite schneller auf grün umschaltet. Tatsächlich sind diese Taster nur für blinde oder sehbehinderte Personen relevant. Sie erhalten nach dem Drücken ein vibrierendes und an den meisten Ampeln auch ein akustisches Signal für die beginnende Grünphase der Ampel.

Die Anlagen offerieren hierfür ein dauerhaftes akustisches Signal („Tackern“). Zusätzlich zum Vibrieren des Tasters gibt es bei Grün ein schnelles akustisches Signal („Piepen“).

Die sichere Ampelüberquerung

Bedienung verschiedener Blindenampeln

- mit und ohne Akustik
- mit Taster an der Unterseite



Bedienung

Mit der Hand **unter** den Kasten greifen

**Mit einem Finger den Taster drücken und
Finger mit leichtem Druck auf dem Taster liegen
lassen!**

**Vibrieren abwarten,
gleichzeitig ist ein schneller
Piepton zu hören**

Bitte losgehen